

B-KV1 Bewerbung zum Kreisvorstand Jule Wenzel

Tagesordnungspunkt: 4.3. Wahl der Kreisprecherin (Frauenplatz)

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

wir haben es geschafft: Die Grüne Welle ist in Duisburg angekommen! Wir haben ein großartiges Programm geschrieben, uns personell neu aufgestellt und waren so oft auf der Straße wie noch nie. Wir konnten die Duisburger*innen davon überzeugen, dass gerade wir die richtigen Antworten geben.

19 Ratsmandate, 19 Bezirksvertreter*innen, 2 Integrationsräte und 20 Ruhrparlamentarier*innen. Dieser Rückenwind ist eine große Ehre und eine große Chance zugleich. Noch nie konnten wir gemeinsam mit so vielen Menschen für die grüne Sache eintreten. Für die wirksame Bekämpfung der Klimakrise, für die Verkehrswende, für eine krisensichere und innovative Wirtschaft und für unsere offene und vielfältige Gesellschaft. Für uns heißt das jetzt aber auch: Wir müssen liefern!

Das ist nicht nur Aufgabe der neuen Ratsfraktion, nein, auch wir als Partei müssen weiter und noch stärker programmatische und personelle Aufbauarbeit leisten.

Unsere freie und offene Gesellschaft verteidigen.

10% für die AfD in Duisburg sind ein Alarmzeichen, denn die rechtsextremen Kleinstparteien sind jetzt mit ihrem Stimmanteil in ihnen aufgegangen. Unsere freie und offene Gesellschaft wird jeden Tag in den Stadtteilen lebendig. Aber genau dort müssen wir sie auch verteidigen. Lasst uns gemeinsam dahin gehen, wo unsere Gesellschaft unter Druck gerät. Mit den Menschen vor Ort reden, ein politisches Angebot machen, das Mut und Hoffnung macht und den Hass und die Hetze erdrückt. Den pöbelnden Trollen weder auf der Straße noch im Netz die Bühne zu überlassen und erst recht nicht im Stadtrat. Wir müssen, nein, wir werden: Dem Faschismus in diesen Stadtteilen, ob die AfD, Graue Wölfe oder andere Gruppen stoppen und dafür eine konsequente Strategie entwickeln.

Team Duisburger*innen gegen die Problemlagen.

Es ist wenig hilfreich, wenn SPD und CDU im Kommunalwahlkampf einen Schwerpunkt auf öffentliche Sicherheit setzen und gleichzeitig zulassen, dass in ihm rassistische Ressentiments aufgehen. Denn gerade Menschen, die marginalisiert sind, leiden unter organisierter Kriminalität. Es geht nicht darum, dass hier Duisburger*innen gegen Zugezogene kämpfen, sondern darum, dass wir alle gemeinsam gegen die organisierte Kriminalität kämpfen müssen. Und es geht darum, dass sich die Sicherheitsbehörden antirassistisch aufstellen, um Vertrauen zu gewinnen und dauerhaft zu halten.

Wir müssen mehr werden - wir müssen vielfältiger werden.

Ich bin davon überzeugt, dass wir die Herausforderungen unserer Stadt gemeinsam angehen können. Damit die Grüne Welle auch bei den anstehenden Bundestags- und Landtagwahlen zum Tragen kommt, brauchen wir noch viel mehr Leute, die Teil unseres Teams werden, gerade auch in den Ortsverbänden.



Alter:

29

Geschlecht:

weiblich

Geburtsort:

Oberhausen

Wer mich kennt, weiß wie stolz ich darauf bin, dass unsere letzte Liste zur Kommunalwahl mit sovielen tollen, kompetenten, jungen und alten Frauen besetzt war. Das ist auch bei Grünen keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis von konsequentem Empowerment und Aufbauarbeit. Darin habe ich in den letzten Jahren viel meiner Energie gesteckt und ich habe sehr viel Lust das in den nächsten Jahren noch größer zu machen. Denn es braucht nicht nur viel mehr Frauen die Verantwortung übernehmen wollen. Unser grünes Projekt gelingt uns, wenn wir die Breite unserer Gesellschaft mobilisieren, aber eben auch repräsentieren können. Insbesondere Menschen die jeden Tag von Rassismus betroffen sind, werden auch bei uns noch zu wenig repräsentiert und sie zu empowern, in unsere Partei zu holen und fit zu machen um Verantwortung zu übernehmen, ist unsere Aufgabe in den nächsten Jahren.

Es gibt sehr viel zu tun. Alles was wir vorhaben braucht mehr Leute, mehr Inhalte, neue Konzepte und Ideen und noch viel mehr Öffnung und Bürgerbeteiligung. Ich habe in den letzten zwei Jahren als Beisitzerin schon viel Verantwortung übernommen, nicht zuletzt für den Wahlkampf. Jetzt will ich noch mehr machen. Als eure Sprecherin, mit euch gemeinsam, diese nächste Phase der Duisburger Grünen einleiten.

Wenn ihr noch Fragen habt, oder einfach mal einen Kaffee trinken wollt, dann schreibt mir in den gängigen Messengern oder einfach unter jule.wenzel@gruene-duisburg.de. Über eure Unterstützung würde ich mich sehr freuen!

Liebe Grüße, Jule

Geboren in Oberhausen, seit 10 Jahren Duisburgerin. Studium der Anglistik und Hispanistik an der Uni Duisburg-Essen, als Grafikdesignerin tätig.

- 2009 Eintritt bei der GRÜNE JUGEND
- Seit 2013 bei den GRÜNEN
- 2013-2015 AStA-Vorsitzende Uni Duisburg-Essen und Sprecherin der Studierenden im Senat
- 2015-2018 Sprecherin der GRÜNEN JUGEND NRW
- Seit 2018 Mitglied im Kreisvorstand
- Delegierte für LDK, BDK und Bezirksrat

Herzensthemen: Innenpolitik, Queerfeminismus, Menschenrechte.

B-KV3 Bewerbung zum Kreisvorstand Kevin Galuszka

Tagesordnungspunkt: 4.4. Wahl der*des Kreisprecher*in (Offener Platz)

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

meine Entscheidung, Mitglied bei BÜNDNIS 90 / Die Grünen Duisburg zu werden, war eine meiner besten Entscheidungen der letzten Jahre. Ich habe sehr viele spannende, motivierte und kreative Menschen kennenlernen dürfen und dafür bin ich sehr dankbar. Und ich durfte anpacken: Der Kommunalwahlkampf mit einem grandiosen GRÜNEN Ergebnis, hat mich darin bestätigt, dass wir DIE Fragen unserer Generation angehen.

In diesem Wahlkampf mussten wir Menschen mobilisieren. Einerseits uns selbst, um uns damit auseinander zu setzen, was unsere Stadt für die Zukunft und für ein nachhaltiges Leben braucht. Daraus haben wir ein hervorragendes Programm geschrieben, wofür wir jetzt auch Verantwortung übernehmen werden. Andererseits haben wir Duisburgs Bevölkerung mobilisiert: Wir konnten die Einwohner:innen dieser Stadt durch unsere Konzepte für Klimaschutz, Verkehrswende, Teilhabe von Jung und Alt und Solidarität in Duisburg überzeugen, uns insgesamt 40 Duisburger Mandate anzuvertrauen.

Doch ist jetzt nicht die Zeit sich auszuruhen. Wir müssen den Aufschwung nutzen. Genau jetzt ist die Zeit mit neuen, progressiven Methoden Menschen dazu zu mobilisieren, sich für GRÜNE Werte einzusetzen und aktiv mitzuarbeiten. Genau jetzt ist die Zeit jungen Menschen ernsthafte Angebote der Mitarbeit zu machen, und ihnen deutlich zu zeigen, dass sie die Zukunft sind. Genau jetzt ist die Zeit, auch unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu zeigen, dass wir ganzheitliche Konzepte verfolgen, welche ein Leben in Würde und Selbstbestimmung fordern und ihre Lebenserfahrung ein Gewinn für politische Arbeit ist. Genau jetzt ist die Zeit, Strukturen neu zu definieren, damit unsere Mitglieder jede Menge Spaß bei der politischen Arbeit haben. Es bleibt viel zu tun!

Die momentane Situation rund um die Corona-Pandemie zeigt uns, dass unsere Gesundheit das höchste Gut ist. Große Opfer wurden und werden gebracht, um unsere Schwächsten in der Gesellschaft zu schützen. Natürlich hatte vor einem Jahr niemand eine Pandemie auf dem Schirm und es ist einfach zu sagen, dass dies und jenes falsch lief, obwohl viel geleistet wurde. Jedoch liegt es jetzt an uns, die durch die Pandemie hervorgehobenen Defizite konstruktiv aufzuzeigen und nachhaltig anzugehen. Die Situation von Menschen, welche sich beruflich in Risikosituationen bringen, wie meine Arbeitskolleg:innen in der Pflege, welche mir täglich von desaströsen Arbeitsbedingungen berichten, aber auch von Kassierer:innen oder Lehrer:innen, langfristig zu verbessern und nicht nach dem Abklingen der Infektionszahlen links liegen zu lassen! Wir müssen Prioritäten setzen im gesellschaftlichen Leben und nachhaltige Konzepte vorzulegen. Dazu gehört die bessere Bezahlung von Sorgearbeit, genauso wie zum Beispiel für die Kinderbetreuung in Duisburg, welche gerade für viele Familien ein sehr großes Problem darstellt. Und wir dürfen auch in der Pandemie der Einsamkeit nicht das Feld überlassen: Wir müssen Ideen und Konzepte vorlegen, welche ein Leben im Alter, auch in den eigenen vier Wänden und unter Teilhabe am öffentlichen Leben und nicht in einem Heim, ermöglicht. Dazu braucht es jede Menge Expertise, welche zusammengebracht werden muss.



Alter:

30

Geschlecht:

männlich

Geburtsort:

Duisburg

Ein großes Problem unserer Stadt ist der Wegzug von jungen Menschen. Wir müssen die jungen Menschen in Duisburg davon überzeugen, dass sie ihre Stadt selbst gestalten können. Und das in allen Stadtteilen. Wir müssen die Plattform bieten, um jungen Menschen einen Austausch zu ermöglichen, was sie in ihrer Stadt haben möchten und sie dabei zu unterstützen diese Wünsche auch einzufordern. Ob Uni-Leben, Fahrradwege, Kulturprogramm, Vereine, kostenlose Sportstätten, Nachtleben, Start-Up Szene oder öffentliche Grünanlagen, das sind alles Themen, bei denen in Duisburg noch viel Potenzial besteht. Und ich bin überzeugt davon, dass wir GRÜNE die treibende Kraft bei diesen Themen sein sollten.

Ich bin mir darüber bewusst, dass es, um all dies gut umzusetzen, viel Engagement braucht. Das bringe ich mit! Nicht nur für Sozialpolitik im Rat der Stadt, sondern auch, als Teil eines großartigen Teams, als Sprecher des KV Duisburg. Meine Motivation reicht von Walsum bis nach Rahm, von Duissern bis nach Rumeln-Kaldenhausen und zusammen werden wir ein neues, GRÜNES Kapitel in Duisburg schreiben.

Falls ihr Fragen habt oder euch mit mir treffen wollt, schreibt mir gern unter kevin.galuszka@gruene-duisburg.de. Über eure Unterstützung würde ich mich sehr freuen!

- in Duisburg geboren und aufgewachsen
- Ausbildung zum staatlich examinierten Gesundheits- und Krankenpfleger in der Kaiserswerther Diakonie (2009-2012)
- seit acht Jahren in verschiedenen Bereichen der Pflege in Duisburg tätig (Forensik / ambulante Pflege / psychiatrische Pflege)
- Studium Health Care Management B.Sc. an der Hochschule Niederrhein (Abschluss 11/20)
- Mitglied beim Deutschen Berufsverband für Krankenpflege und Gründer der "AG Nachhaltigkeit"
- Mitglied bei den GRÜNEN seit Sommer 2019

B-KV2 Bewerbung zum Kreisvorstand Sebastian Ackermann

Tagesordnungspunkt: 4.5. Wahl der*des Schatzmeister*in (Offener Platz)

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

ich bewerbe mich bei euch um das Amt des Kreiskassierers. Ob ihr dieses Amt mir in gute Hände legt, möchte ich durch meine Vita unterstreichen. Daher keine großen Worte, hier meine Daten:

Beruflicher Werdegang:

- Berater und Entwickler NKF-Berichtswesen und Controlling Kommunales Rechenzentrum Niederrhein (KRZN):
- Werkstudierender im Bereich Rechnungswesen/ Controlling Studierendenwerks Essen-Duisburg AöR:
- Bachelorstudium der Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule Ruhr West in Mülheim an der Ruhr
- Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel

Außerberufliches Engagement:

- Finanzreferent (Kassierer) der Jusos Duisburg
- Vorsitzender des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA)
- Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates des Studierendenwerks Essen-Duisburg AöR

Ab November bin ich zudem einer eurer neuen Ratsherren (und spezialisiere mich natürlich auf Finanzen).

Zu meiner Person:

- 34 Jahre alt, verheiratet und drei Kinder
- In Duisburg-Mitte geboren und aufgewachsen
- Seit 2018 Wehofener in Duisburg-Walsum



Alter:

34

Geschlecht:

männlich

Geburtsort:

Duisburg

B-KV4 Bewerbung zum Kreisvorstand Katrin Weiner

Tagesordnungspunkt: 4.6. Wahl der Mitglieder des Kreisvorstandes (Frauenplätze)

Selbstvorstellung

Liebe Freund:innen,

mein Entschluss, den GRÜNEN beizutreten, war auf einem einfachen Grundsatz begründet: Machen statt Meckern! Es ist einfach, Dinge und Entscheidungen zu kritisieren und schlechtzureden. Nur wer Mut hat, packt an und bringt positive Veränderungen ins Rollen. Ich liebe meine Heimatstadt, aber bei aller Liebe: Natürlich gibt es auch hier viel Raum für diese positive Veränderung. Hin zu einer umwelt- und fahrradfreundlicheren, gerechteren, sozialeren – kurzum: GRÜNEREN – Stadt!

In den vergangenen Monaten haben wir gemeinsam für ein starkes GRÜNES Ergebnis in und für Duisburg gekämpft. Mit unseren Themen und Inhalten konnten wir viele Menschen überzeugen und haben so einen unglaublichen Wahlerfolg feiern können. Das ist vor allem der Vielzahl von tollen und engagierten Menschen zu verdanken, die sich in der Planung und Organisation, an Wahlständen, bei Veranstaltungen, im Haustürwahlkampf, beim Austragen von Erstwählerbriefen, in den Sozialen Medien oder auf andere Weise eingebracht haben. Mit euch gemeinsam macht es Spaß, Politik zu machen!

Natürlich stehen wir nun vor der Herausforderung, dem in uns gesetzten Vertrauen auch gerecht zu werden. Ich bin zuversichtlich, dass uns das mit unserem GRÜNEN Team auch gelingen wird. Dazu werde ich als zukünftiges Mitglied der Bezirksvertretung Meiderich/Beeck aktiv beitragen.

Mir ist es wichtig, den Elan und Tatendrang aus dem Wahlkampf weiterzutragen und so neue Mitglieder zu gewinnen oder passive Mitglieder fürs Mitmachen zu begeistern. Denn ich denke, dass unsere Vielfalt unsere Stärke ausmacht.

Eines meiner Herzensthemen ist das Image unserer Stadt und speziell des Nordens. Ich möchte mit euch gemeinsam die oft negative Berichterstattung und Wahrnehmung durchbrechen und beweisen, dass Duisburg viel besser ist, als sein Ruf! Denn Duisburg ist schön! Duisburg ist bunt! Duisburg ist GRÜN!

Also, packen wir's an! Machen statt Meckern!

Über Eure Unterstützung würde ich mich sehr freuen.

Liebe Grüße

Katrin

Geboren und aufgewachsen im Duisburger Süden, 10 Jahre in DU-Mitte gelebt, seit gut 5 Jahren nun im Duisburger Norden zuhause

Studium der Statistik an der Uni Dortmund, Studium der Anglistik/Hispanistik an der UDE, 3 Jahre Selbstständigkeit, tätig als Teamleiterin im Kundenservice einer Bank

GRÜNES Mitglied seit 2013



Alter: 39
Geschlecht: weiblich
Geburtsort: Duisburg

seit 2019 im OVV des OV Meiderich/Beeck

zukünftig in der BV Meiderich/Beeck

GRÜNE Herzensthemen: Wirtschaft, Kultur, Stadtteilentwicklung, Feminismus

B-KV5 Bewerbung zum Kreisvorstand Katrin Bade

Tagesordnungspunkt: 4.6. Wahl der Mitglieder des Kreisvorstandes (Frauenplätze)

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich möchte mich weiterhin für euch als Beisitzerin im Kreisvorstand der Grünen Duisburg engagieren.

Die kommenden Jahre werden für unseren Kreisverband sehr aufregend sein. Es gibt eine ganze Reihe an großen Themen, die ich mit Freude, Engagement und Fachlichkeit mit gestalten möchte.

Für mich ist das zentral (und kurz zusammengefasst)

- Eine noch engere Einbindung aller Mitglieder zu politischen Themen und Aktionen. Hier möchte ich gerne weiterhin parteilich, inhaltliche Arbeit unterstützen, wie z.B. die Veranstaltung „Reduzier Plastik in deiner Bude“ aus dem letzten Jahr
- Das Thema Bildung in Duisburg deutlicher zu fokussieren. Hier z.B. eine Schärfung unseres grünen Profils unterstützen
- Als Mitarbeiterin im Jugendamt liegt mir zudem die Förderung unserer Duisburger Jugendlichen besonders am Herzen. Demokratiebildung, Mitbestimmung und das Hören der Bedarfe auch der jungen Duisburger*innen möchte ich mir auf die Fahne schreiben.
- seit 2010 Wahl-Duisburgerin
- seit 2010 Mitarbeiterin im Jugendamt der Stadt Duisburg
- seit 2013 Mitglied bei den Grünen
- 2014-2018 Landesdelegierte für Duisburg
- seit 2016 Beisitzerin im Kreisvorstand der Grünen in Duisburg

So, mangels Platz hör ich jetzt auf, sprecht mich doch einfach an, und fragt nach allem, was euch interessiert.... ansonsten sag´ ich Danke für eure Unterstützung und einen schönen Nachmittag.



Alter: 37
Geschlecht: weiblich
Geburtsort: Kirchen (Sieg)

B-KV6 Bewerbung zum Kreisvorstand Andrea Lutz

Tagesordnungspunkt: 4.6. Wahl der Mitglieder des Kreisvorstandes (Frauenplätze)

Selbstvorstellung

Ich bin ein Rheinhauserkind durch und durch Rheinhausen ist meine Heimat, für die ich mich gerne einsetzen möchte. Aus diesem Grund habe ich auch für die BV kandidiert und gerne den Fraktionsvorsitz übernommen. Ausserdem bin ich Mitglied im Vorstand des OV-West. Ich bin überzeugt die westlichen Duisburger Stadtteile gut vertreten zu können und die Probleme hier im Blick zu haben.

verheiratet, eine Tochter, 2 Enkelkinder, kaufm. Angestellte, seit 2018 grünes Mitglied,



Alter:

55

Geschlecht:

weiblich

Geburtsort:

Rheinhausen